

Your Destiny

Von Umeko-x3

Kapitel 1: Begegnung

Es ist heiß und es herrschte dicke Luft, in Tokio ist der Sommer zu gang und es rückte auch die neue Meisterschaft näher. Die ehemaligen Bladebreakers, die den Namen abgelegt hatten und den Namen G-Revolution beibehielten, waren in Takaos Dojo hart am trainieren.

Kai scheuchte sie herum wie es sich für ihn gehört und seufzte kaum hörbar. Ray ist stehen geblieben und spitzt die Ohren, durch sein Training in seinem Heimatdorf sind auch seine Sinne schärfer als die der anderen. „Was ist los, Ray?“, fragt Max, welcher ebenfalls stehen geblieben ist.

„Ich höre was. Irgendjemand sitzt da oben im Baum!“, meint und schaut zu dem besagten Baum. Ein leises kichern ist zu hören. „Du hast wirklich atemberaubende Sinnesorgane, Ray Kon!“, man kann nur ein weibliches Lachen heraushören.

„Wer bist du?“, fragt nun auch Takao, welcher zu den andern zurückgelaufen ist. Elegant springt das Mädchen vom Baum runter und landet auf beiden Beinen am Boden. „Mein Name ist Umeko und ich fordere euch zu einem vier gegen eins Match auf.“, sagt sie lieblich lächelnd und wartet ab.

Die vier schauen sich an. „Ein vier gegen eins Match?? Auch noch gegen ein Mädchen? Holy Crap.“, kommt es nur vom Amerikaner und fasste sich am Kopf. „Angst gegen ein Mädchen zu verlieren?“, kommt es lachend als Antwort. „Wir nehmen an, dass lass ich mir nicht bieten!“, platzten die vier dann synchron heraus.

„Gefällt mir doch viel besser. Wir sehen uns unten am Fluss, in einer halben Stunde, ich möchte den schönen Dojo stehen lassen.“, zwinkert sie nur in Takaos Richtung, welcher einen Rotschimmer bekommt und wegsieht. Kurz darauf ist die ihnen noch Unbekannte schon verschwunden.

„Takao, sie ist unsere Gegnerin!“ und schon zuckte angesprochener zusammen und schaut Kai an. „Gomenasai. Ich bin kurz im Bad!“, murmelt er und verschwindet ins Haus. Kai schüttelt nur den Kopf und sieht die anderen beiden an, die ihm zu nicken. „Wo ist Chef überhaupt?“, fragt Max nach, als er besagten nirgendwo zu Auge bekommt. „Der ist noch daheim, aber ruft ihn an, dass er zum Fluss kommen soll. Ich traue dem Mädchen nicht.“, bekommt er vom Chinesen die Antwort. „Entweder strohduhm, lebensmüde oder sie ist gut, wenn sie meint es mit uns gleichzeitig aufnehmen zu können.“, ein kalter Unterton begleitet den Russen und verschwindet ebenfalls ins Haus, um seine Sachen zu holen, was ihm die anderen gleich tun.

Eine halbe Stunde später...

Den Blick auf den Beyblade gerichtet, lächelt sie nur leicht. „Wir schaffen das schon,

Destiny. Ich weiß es.“, murmelt sie und streicht über den Bit Chip. Kurz darauf hört sie auch schon Schritte und dreht sich um. „Sogar überpünktlich.“ „Wer so lebensmüde ist wie du, kann man nicht warten lassen. Also?“, kalte rote Augen schauten in ihre blauen Augen. Sie grinst und verschränkt die Arme vor der Brust.

„Gut lasst mich die Regel erklären. Vier gegen eins, das heißt ihr tritt alle gleichzeitig gegen mich an. Arena haben wir keine, die Natur ist unsere Platz. Gewonnen hat die Partei, wessen Blade am ende noch kreiselt. Verstanden?“, schaut sie die vier an, welche nur nicken und schon stehen die fünf in Position.

Grinsend schauen sie sich an und fangen an runterzuzählen. „3-2-1, LET IT RIP!“ und schon schießen fünf Blades Richtung Boden. Der lilablaue Blade bleibt auf einem Punkt stehen, während Umeko die Arme verschränkt und ruhig bleibt. Die anderen vier Blades kreisten um sie herum.

„Gleichzeitig oder einzeln, Kai?“, fragt Takao nach. „Wir versuchen es zusammen. Attacke, Dranzer!“ „Los, Dragoon.“ „Draciel!“ „Schnapp ihn dir, Driger!“ Keine Sekunde später schossen die vier Blades auf den in der Mitte zu. „Ausweichen, Destiny!“ Der Blade bewegt sich nach oben und landete hinter die vier, während diese zusammenkrachen und eine Schockwelle tritt heraus.

„Daneben, Jungs!“ „Warte! Driger, Tiger Claw!“ Der weiße Blade schießt mit einer rasanten Geschwindigkeit auf den Blade zu und Driger erscheint. „Destiny, warte und weiche im richtigen Moment aus.“ Gesagt, getan. Der Blade weicht haarscharf aus und Driger kommt kurz vor dem Fluss zum Stoppen. „Driger komm hierher.“ „Dann versuch ich es mal. Dragoon! Galaxy Storm!“

„Destiny unsere Chance.“, haucht Umeko und grinst, während der Blade anfängt kleine Kreise zu ziehen. Dragoon produziert währenddessen einen gewaltigen Tornado, der alles umherwehte. Dragoon erscheint und rast auf sie zu. „Destiny! Thunder Storm Attack!“, ruft Umeko und schon erschien ein riesiger blauer Phönix.

Die vier staunten nicht schlecht und vor allem Kai nicht. 'Es gibt neben Dranzer und Black Dranzer noch ein Phönix? Aber wie...', wurde Kais Gedankengang unterbrochen, als ihm Dragoon entgegenfliegt und an einem Baum hängen bleibt. Entgeistert schaut Kai dem nach und Takao blickt geschockt und Umeko ist es daran gewesen zu grinsen. „Überrascht?“, kommt es leicht ironisch über ihre Lippen. „Darf ich vorstellen, Destiny eine Phönixdame die Blitz und Wind beherrscht.“ Just in dem Moment kommt ein lauter und stolzer Schrei vom Phönix hervor.

Wie durch ein Weckruf erscheint auch Dranzer in seiner vollen Pracht. „Ja aber was..“, kommt es hauchend über die Lippen des gebürtigen Russen. „Destiny es ist Zeit. Thunder Grawling Attack!“, ruft sie und mit einer Geschwindigkeit, mit denen die anderen nicht folgen konnten fliegen die Blades an ihnen vorbei. Tellergröße Augen schauen sie an und sie wird von Destiny umkreist, welche immer noch draußen ist und um sie herum fliegt, leise lacht sie.

„Du magst dein Bit Beast oder?“, fragt Takao nachdem er sich Dragoon geholt hat. Umeko streichelt Destiny und schaut Takao lieblich lächelnd an. „Ich liebe sie. Sie ist meine Seelenverwandte.“, antwortet sie und schaut Destiny mit einem warmen Blick an und sie wird von Destiny an die Wange gestupst, was Umeko zum Kichern bringt. „Tze Seelenverwandtschaft. Sowas gibt es nicht.“, motzt ein Bestimmter.

„So du glaubst es gibt keine Seelenverwandtschaft, dann verrate mir warum Dranzer zu dir zurückgekehrt ist, nachdem du ihn geopfert hast? Aus Laune heraus oder wie? Jedes Bit Beast ist die Seelenverwandtschaft des Trägers. Ohne diese können diese auch nicht existieren. Sie wären verloren...“, kommt es nur ruhig über ihre Lippen.

„Ich sehe Dragoon als meinen allerbesten Freund. Er gibt mir das Gefühl von Stärke

und Sicherheit. Ich bin froh, dass ich ihn habe und verdanke ihm auch so vieles.“, lächelt Takao und geht auf Umeko zu, streckt ihr die Hand entgegen. „Wollen wir Freunde werden?“ „Sehr gerne, Takao.“, ein warmes Lächeln umspielt ihre Lippen und sie gibt Takao die Hand, welcher ihr Lächeln erwidert und leicht rot um die Nase wird. „Es hat mich gefreut eure Bekanntschaft zu machen, aber jetzt muss ich leider los, ich habe noch was zu ledigen. Vllt sieht man sich wieder.“, sagte sie lachend und hebt Destiny auf und geht in Richtung Stadt.

„Crazy Girl. Was ist überhaupt geschehen? So schnell wie sie angegriffen hat, hab ich gar nicht mal reagieren können.“, meint Max nur und streicht über Draciels Bit Chip. „Ich weiß es leider nicht, aber sie wäre eine sehr gute Bereicherung für unser Team.“, meint Ray nur grinsend. „Da muss ich dir Recht geben. An ihr beißen wir uns die Zähne aus und würden auch um einiges stärker werden, ausgenommen Takao, der weiß was er mit Dragoon machen muss.“, kommt von Max leicht verbittert die Antwort.

„Ich wäre auch für die Idee. Zudem hat sie mir gezeigt, dass Dragoon und ich noch stärker werden müssen, wir können von ihr eindeutig noch lernen und ich will mein Band zu Dragoon gerne noch verstärken.“, sagt Takao nur und hat ein ernstes Leuchten in den Augen.

„Hat dich ziemlich erwischt? Dann kannst du mit ihr ein Team machen, ich hab kein Interesse an sowas.“, motzte Kai nur und verschränkt die Arme vor der Brust. „Nur weil du ein so verbissenes Arschloch bist, heißt es noch lange nicht, dass man keine Hilfe annehmen oder gar aussprechen darf oder?“, wütet Takao um sich.

„Beruhigt euch es bringt doch auch nichts wenn wir uns hier zerstreiten, Jungs.“, meint Ray nur beschwichtigend und versucht die Sache in aller Ruhe auszuhandeln.

„Ruhe? Zerstreiten? Nur weil es nicht nach der Nase des werten Herren geht ist für ihn ja alles Scheiße. Jetzt wo wir eine Möglichkeit hätten noch stärker und besser zu werden, hat er kein Bock drauf! Weißt du was? Du kannst mich mal!“, schreit Takao ihn an und dreht sich um und verschwindet in die Richtung in die auch Umeko verschwunden ist.

„Super Kai!“, seufzt Max und dreht sich in Richtung Dojo um und geht. „Was ist los, Kai? Du kommst mir noch stinkiger vor als sonst.“, merkt der Chinese an und schaut den Russen besorgt an. „Ich weiß nicht, dieses Mädchen hat irgendwas komisches an sich, was ich nicht beschreiben kann und mich irgendwie aggressiv macht.“ „Hm. Vielleicht musst du sie auch nur besser kennen lernen. Takao scheint ja schon ein Auge auf sie geworfen zu haben und ich muss auch sagen, dass sie was anziehendes hat.“, sagt Ray grinsend.

„Hmpf, man sollte sich nicht ablenken lassen. Egal, wie hübsch auch ein Mädchen ist.“ „Ah gibst es also auch zu ja?!“, fragt er grinsend nach. „Ach sei ruhig!“, meint Kai mit einem Rotschimmer und wendet sich von ihm ab um ebenfalls in Richtung Dojo ab zu ziehen.